

Ozeanien: Australien
Uluru - Australien erleben

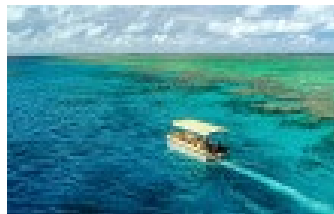
Gummersbach, 17.05.2025

Highlights

- Ayers Rock (Uluru) zum Sonnenuntergang
- leichte Wanderungen in wunderschöner Landschaft
- Schnorcheln im Great Barrier Reef
- Entspannung in einer Regenwaldlodge und am Strand von Palm Cove

Reisebeschreibung

Koala Bären, Great Barrier Reef und der berühmte Ayers Rock (Uluru), Kängurus, Sydney und das berühmte Opera House – wir erleben auf unserer 2wöchigen Australien Rundreise die berühmtesten und schönsten Ecken des roten Kontinents. Während einer Katamaranfahrt bestaunen wir Sydney von der Wasserseite aus und gehen im Great Barrier Reef auf Schnorchelsafari. Wir besuchen den heiligen Uluru zum Sonnenauf- und Sonnenuntergang und lernen währenddessen eine ganz neue Palette an Rottönen kennen. Auf einigen leichten Wanderungen erkunden wir die einmalig schöne Glen Helen Schlucht, den Blue Mountains Nationalpark und die Felsformationen der Kata Tjuta im Valley of the Winds. Auch für genügend Ruhe und Entspannung ist gesorgt und so haben wir Zeit zum Ausspannen am wunderschönen Palm Cove Beach, in einer ruhigen Regenwaldlodge nahe Cookstown und im Hotel in der Glen Helen Schlucht am Finke-River.



Reiseverlauf

1. - 17. Tag aktive Australien Rundreise mit Uluru & Great Barrier Reef

1. Tag: Flug von Deutschland nach Australien (optional zubuchbar)

Ist der Koffer gepackt? Personalausweis, Reisepass und Visum dabei? Dann nichts wie los!

2. Tag: G'day in Down Under!

Willkommen in einer der schönsten Städte der Welt! Am Abend kommen wir in Sydney an, werden zum Hotel gebracht und fallen nach dem langen Flug – wahrscheinlich – todmüde ins Bett. -/-

Das Sydney Boulevard Hotel liegt im Herzen der Stadt, in fußläufiger Entfernung zum Hyde Park mit tollen Blick auf die Skyline der Stadt und die weltberühmte Harbour Bridge. Die Fahrtstrecke umfasst 15 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

Die Abholung vom Flughafen in Sydney erfolgt in der Regel durch einen englischsprachigen Reiseleiter. Ab dem folgenden Tag werden Sie dann von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter betreut.

3. Tag: Besichtigungen in Sydney

G'day, mate! Diese freundliche Begrüßung werden wir in den kommenden zwei Wochen täglich hören. Die Australier sind allgemein bekannt für ihre Offenheit und Freundlichkeit. Eine halbtägige Erkundungstour am Vormittag führt uns zu den Highlights der Stadt, die wir sonst nur aus dem Fernsehen kennen! Neben Harbour Bridge und Opernhaus durchqueren wir das lebendige Stadtviertel Kings Cross und kommen zum berühmten Bondi Beach. Wir bestaunen die Klippen an der Hafeneinfahrt, die Terrassenhäuser in Paddington und fahren in das restaurierte Stadtviertel The Rocks. Das allein ist schon ein Erlebnis, aber das Highlight für heute kommt erst jetzt: An Bord eines Motorkatamarans schippern wir durch Port Jackson, den Hafen von Sydney. Der Blick vom Wasser auf die Stadt ist ein wahr gewordener Traum! Die Schiffstour endet im quirligen Stadtteil Darling Harbour mit dem bekannten Aquarium. Wer mag, kann das Aquarium besuchen. Hier bekommen wir schon mal einen Vorgeschmack auf die bunte Unterwasserwelt Australiens, die uns ganz am Ende unserer Australien Reise erwartet – das Great Barrier Reef. Von Darling Harbour aus können wir gemütlich zu Fuß zurückkehren zu unserem Hotel. F/M/- Das Sydney Boulevard Hotel ist auch heute unsere Unterkunft.

Die Fahrstrecke im Minibus umfasst 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden mit dem Bus bzw. 4 Stunden mit dem Katamaran.

Bitte beachten Sie, dass bei der Rundfahrt im Katamaran bei Gruppen unter 6 Gästen ggf. andere Gäste an Bord sein werden.

Möglicherweise wird die Erkundungstour in Sydney sowie die Bootsfahrt erst an Tag 4 stattfinden und der Besuch der Blue Mountains an Tag 3. In diesem Fall wird Ihr Reiseleiter Sie vor Ort informieren.

4. Tag: Ausflug in den Blue-Mountains-Nationalpark

Heute machen wir beim Besuch des Featherdale Wildlife Parks erste Bekanntschaft mit den knuddeligen Bewohnern Australiens - Kängurus, Koalas und Co. Dann geht's weiter zu den Blue Mountains, ein über 1.000 Meter hohes Sandsteinplateau mit tiefen Schluchten und Wasserfällen, welches zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Bei der Wanderung an den Wentworth Falls entlang der Klippen genießen wir eine phantastische Aussicht. Nachdem wir auch die berühmte Felsenformation »The Three Sisters« bestaunt haben, besuchen wir das Waradah Aboriginal Centre, das uns einen Einblick in die älteste Kultur der Welt gibt. Vom Govetts Leap haben wir erneut eine tolle Aussicht auf die Schluchten der »Blauen Berge«. Wir halten im Botanischen Garten Mount Tomah noch mal inne und genießen die klare Bergluft, bevor es wieder zurück nach Sydney geht. F/M/-

Das Sydney Boulevard Hotel ist auch heute unsere Unterkunft.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 300 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Möglicherweise wird die Erkundungstour in Sydney sowie die Bootsfahrt erst an Tag 4 stattfinden und der Besuch der Blue Mountains an Tag 3. In diesem Fall wird Ihr Reiseleiter Sie vor Ort informieren.

5. Tag: Von Sydney nach Ayers Rock

Genug Großstadtluft geschnuppert! In den nächsten Tagen lernen wir das komplette Gegenteil von Sydney kennen: das berühmt-berüchtigte Outback. Am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht. Gegen Mittag erreichen wir Ayers Rock im roten Herzen Australiens. Unser lokaler Reiseleiter wartet schon am Flughafen und bringt uns in unser Hotel.

Wer denkt bei Australien nicht sofort an den Ayers Rock oder Uluru, wie der berühmte Monolith in der Sprache der Aborigines genannt wird? Heute ist der große Tag, an dem wir ihn live erleben werden. Die Fahrt zum Uluru-Nationalpark geht über rote Sanddünen. Im Ayers Rock Resort angekommen, haben wir ein wenig Zeit zum Relaxen, denn in der Mittagshitze tut man ohnehin am besten nichts.

Danach fahren wir weiter nach Kata Tjuta, wie die Aborigines die Olgas nennen. Auf der circa ein- bis zweistündigen Wanderung erkunden wir das spektakuläre »Valley of the Winds« mit seinen fantastischen roten Schluchten und den 36 riesigen Steinkuppeln. Wir durchqueren grandiose Landschaften im Herzen des Outback und nähern uns dem Ayers Rock. Und dann steht er da: majestätisch, riesig und leuchtend rot. Wer beim Anblick des Uluru Gänsehaut bekommt wird verstehen, weshalb er für die Aborigines so heilig ist. Wir bestaunen das Farbenspiel beim legendären Sonnenuntergang mit einem Glas Sekt in der Hand. F/-/-

Das Outback Pioneer Hotel liegt innerhalb des Ayers Rock Resort, nur wenige Kilometer vom Uluru entfernt, und verfügt über mehrere Pools, Restaurants und Bars. Selbst in der Wüste brauchen wir keinesfalls auf die Annehmlichkeiten eines komfortablen Hotels zu verzichten, denn die großzügigen Zimmer sind u.a. mit Klimaanlage ausgestattet.

Die Fahrstrecke umfasst 15 Kilometer in Sydney. Die Fahrzeit beträgt ca. 20 Minuten. Der Flug von Sydney nach Ayers Rock dauert ca. 2 Stunden.

6. Tag: Von Ayers Rock zum Kings Canyon

Mit Magie endete der gestrige Tag und genauso fängt der Tag heute auch an. Der Sonnenaufgang am Uluru ist ebenso bezaubernd wie der Sonnenuntergang. Nach einer Rundfahrt um den Monolithen besuchen wir das preisgekrönte Zentrum für Aborigines-Kultur und besichtigen die uralten Höhlenfelszeichnungen und Wasserlöcher am Ayers Rock. Im Anschluss an das Frühstück geht die Reise weiter in den wunderschönen, braunrötlich schimmernden Kings Canyon - der größten Schlucht Australiens. F/-/A

Das Kings Canyon Resort liegt wunderschön in der Einsamkeit des australischen Outbacks nahe dem gleichnamigen imposanten Canyon und dem Watarrka Nationalpark, wo der unberührte Busch und die roten Felsschluchten eine unvergessliche Atmosphäre schaffen. Wir übernachten in komfortablen, klimatisierten Zimmern und können sich in den zwei Pools des Resorts erfrischen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 Stunden.

7. Tag: Vom Kings Canyon zur Glen-Helen-Schlucht

Zu Fuß kann man den Kings Canyon am besten erkunden, und genau das tun wir auch heute Vormittag während einer zwei- bis dreistündigen Wanderung über das Canyon-Plateau. Dabei sehen wir die Sandsteinkuppen der Lost City, ein Fels- und Höhlensystem, das vor mehreren Tausend Jahren den Aborigines als Schlaf- und Kultstätte diente. Die farbenprächtige Oase Garden of Eden hat ihren Namen nicht von ungefähr. Inmitten der trockenen Landschaft ist jede größere schattenspendende Pflanze ein kleines Paradies. Auch am Rest des Tages erleben wir Outbackfeeling pur! Mit einem Allradfahrzeug fahren wir auf der staubigen Mereenie Loop Road durch die malerische Wüstenlandschaft zum Watarrka-Nationalpark. Mitten in dieser atemberaubend schönen Landschaft steht unsere heutige Unterkunft. F/-/A

Die Glen Helen Lodge liegt einmalig schön am Ufer des Finke-Flusses in der Glen-Helen-Schlucht. Hier können wir im Pool schwimmen und den grandiosen Sonnenuntergang beobachten oder die fantastische Umgebung auf einem Spaziergang erkunden. In der rustikalen Lodge übernachten wir in einfachen Zimmern mit Klimaanlage und erleben das typisch australische Outback-Feeling.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

Die Glen Helen Lodge ist eine typische Outback-Lodge. Sie hat einen einfacheren Standard als die anderen Unterkünfte der Reise. Gerade das macht die Lodge jedoch so reizvoll, denn im australischen Outback wird mehr Wert auf Funktionalität als auf schickes Design gelegt. Die tolle Umgebung der Lodge und die Ruhe und Einsamkeit machen Ihren Aufenthalt zu einem einzigartigen Erlebnis – und typisch australisch obendrein!

8. Tag: Von der Glen-Helen-Schlucht über die MacDonnell Ranges nach Alice Springs

Am Vormittag unternehmen wir eine ein- bis zweistündige Wanderung durch den rauen Canyon der Ormiston-Schlucht. Nach einem Abstecher zum Ellery Creek Big Hole fahren wir zum 80 Meter tiefen und farbenprächtigen Bergeschnitt Simpsons Gap im Western-MacDonnell-Nationalpark, der sich in einem kleinen See spiegelt. Im Anschluss erreichen wir Alice Springs. Unser Reiseleiter fährt mit uns während einer Erkundungstour durch die Stadt auch zum Anzac-Hügel. Von hier aus haben wir einen schönen Blick auf die Stadt und die dahinter liegende Bergkette. Und auch ein Besuch der historischen Telegrafienstation, wo Alice Springs gegründet wurde, steht natürlich auf dem Programm. Auf den Straßen werden uns mit Sicherheit viele Aborigines begegnen, die ihre wunderschönen Kunstwerke zum Kauf anbieten. Fast alle Gemälde erzählen eine Geschichte. Den Nachmittag haben wir zur freien Verfügung, um die Outback-Stadt auf eigene Faust zu erkunden. F/-/-

Das Mercure Alice Springs Resort befindet sich am Todd River und ist nur ca. 5 Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt. Vom Resort aus können wir die MacDonnell Ranges sehen, die Alice Springs umgeben. Der gepflegte Garten mit dem Swimmingpool lädt zum Relaxen ein. Die Fahrstrecke umfasst ca. 150 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

9. Tag: Vom Alice Springs nach Cairns und weiter nach Palm Cove

Heute können wir ausschlafen und den Tag etwas ruhiger angehen lassen. Am späten Vormittag bringt uns unser Reiseleiter dann zum Flughafen. Wir heben ab und landen nach wenigen Stunden in Cairns. Dort wartet schon der nächste Reiseleiter und fährt mit uns nach Palm Cove ins Hotel - üppiges Grün und ein palmenbewachsener Strand erwarten uns. F/-/

Das Hotel Grand Chancellor Palm Cove befindet sich im beliebten Ferienort Palm Cove, ca. 20 Kilometer nördlich von Cairns. Bis zum palmengesäumten langen Sandstrand sind es nur 100 Meter. Alle Zimmer verfügen über eine eigene Terrasse oder einen Balkon. Im Resort gibt es mehrere Swimmingpools und Restaurants. Darüber hinaus finden wir in unmittelbarer Nachbarschaft weitere nette Lokale und Bars. Der Strand von Palm Cove gilt als einer der saubersten Strände Australiens.

Die Fahrstrecke von Cairns nach Palm Cove beträgt ca. 20 Kilometer. Sie sind ca. 30 Minuten unterwegs. Der Flug von Alice Springs nach Cairns dauert ca. 3 Stunden.

Das Baden an der Küste von Nordqueensland ist von Oktober bis April wegen giftiger Quallen nur eingeschränkt möglich. In Palm Cove gibt es mit Netzen geschützte Strände, so dass Sie dort sicher schwimmen können. Bitte erkundigen Sie sich dennoch vor Ort über die aktuelle Situation. Am Riff besteht keine Gefahr, da sich die Quallen nur in der Nähe der Küste aufhalten und das Riff weit draußen im Meer liegt.

10. Tag: Ausflug mit Seilbahnfahrt nach Kuranda

Heute geht es hoch hinaus. Mit der Seilbahn schweben wir zunächst über dem Regenwald direkt in das Bergdörfchen Kuranda. Hier wartet Ihr Reiseleiter auf uns, um gemeinsam mit uns durch die bunten Marktstände am Rande des Regenwaldes zu bummeln. Im Anschluss statten wir dem Pamagirri-Aboriginal-Zentrum einen Besuch ab. Hier können wir der Didgeridoo-Musik lauschen und den Aborigines beim Speerwerfen und Tanzen zusehen. Am Nachmittag bringt der Bus uns wieder zurück nach Palm Cove. F/-/

Das Hotel Grand Chancellor Palm Cove ist erneut unsere Unterkunft.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 25 km. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

11. Tag: Great Barrier Reef – Schifffahrt mit Schnorcheln

Wir haben Sydney mit der berühmten Oper gesehen, den Ayers Rock bestaunt und das letzte der drei Top-Highlights Australiens erleben wir heute: das Great Barrier Reef. Ein Katamaran bringt uns von Cairns zum Riff, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Vor der Sandinsel Michaelmas Cay können wir den heutigen Tag genießen. Jetzt heißt es: Badesachen oder Wetsuit anziehen, passende Schwimmflossen aussuchen, Taucherbrille und Schnorchel aufsetzen. Und dann ab ins kühle Nass – es gibt so unsagbar viel zu entdecken in dieser faszinierend bunten Unterwasserwelt. Wer lieber im trockenen bleiben möchte, kann mit einem kleinen Glasboden-Boot die Schönheiten des Riffs auch ganz bequem vom Trockenen aus bewundern. F/M/-

Das Hotel Grand Chancellor Palm Cove ist erneut unsere Unterkunft.

Die Fahrzeit auf dem Katamaran beträgt insgesamt ca. 3 Stunden hin und zurück.

Sie werden an Bord des Schiffes englischsprachig betreut. Auf dem Schiff ist die Teilnehmerzahl nicht auf 12 Personen begrenzt. Die Schiffe sind auf eine maximale Kapazität von 150 Personen ausgelegt. Vor Ort können Sie kostenlos Schnorchelausrüstung, Schwimmflossen und Neoprenanzug ausleihen. Wenn Sie eine Tour mit weniger Gästen wünschen (ca. 35 Personen), geben Sie den Wunsch bitte bereits bei Buchung bei uns an. Der Aufpreis dafür beträgt 60 AU-\$ pro Person.

12. Tag: Von Palm Cove ins Quinkan Country und zur Mungumby Lodge

Der Nordosten Australiens hat noch viel mehr zu bieten als das Great Barrier Reef. Wir fahren mit einem Allradfahrzeug zunächst nach Mareeba. Am Lake Mitchell können wir mit etwas Glück Wasservögel beobachten. Weiter geht es durch die ehemaligen Goldfelder am Palmer-Fluss zum Split Rock im Quinkan Country. Dort gibt es ca. 20.000 Jahre alte wunderschöne Aboriginal-Felsmalereien in den Quinkan-Höhlen zu bewundern, und unser Reiseleiter erzählt uns auch diesmal spannende Geschichten aus der Traumzeit der australischen Ureinwohner. Nachmittags erreichen wir die Regenwaldlodge. Hier ist Entspannung pur angesagt! Ein Spaziergang zu einem nahegelegenen Wasserfall lohnt sich! Badesachen nicht vergessen! F/-/A

Die Mungumby Lodge wird aufgrund ihrer Lage mitten im Regenwald und nur etwa eine halbe Stunde von Cooktown entfernt besonders Naturliebhabern und Ruhesuchenden gefallen.

Die zehn Chalets liegen idyllisch in einem tropischen Garten, an den das Hauptgebäude mit Pool angrenzt.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

13. Tag: Fahrt nach Cooktown

Heute fahren wir zu der Stadt, die nach James Cook benannt ist. In Cooktown hisste der berühmte britische Seefahrer Captain Cook 1770 die englische Flagge. Der Blick vom Grassy Hill über den Endeavour-Fluss und das Korallenmeer ist einmalig. Eine kurze Fahrt bringt wir zum Quarantine Beach, idyllisch gelegen in einer malerischen Bucht. Nachmittags steht ein Besuch im interessanten James-Cook-Museum, einem ehemaligen Konvent, auf dem Programm. Auf der Rückfahrt legen wir einen Stopp im berühmten Lions Den Pub in Helensvale ein, bevor es zurück zur Lodge geht. Und jetzt heißt es noch einmal: zurücklehnen, relaxen und die schönen Annehmlichkeiten der Mungumby Lodge genießen. F/-/A

Die Mungumby Lodge ist auch heute unsere Unterkunft.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

14. Tag: Von der Mungumby Lodge zum Cape Tribulation und nach Palm Cove

Das letzte Abenteuer unserer Reise wartet auf uns! Auf dem rauen und staubigen Bloomfield Track fahren wir mit dem Allradfahrzeug wieder Richtung Süden. Dabei können wir immer wieder einen Blick auf das nahe gelegene Great Barrier Reef erhaschen. Den Bloomfield River überqueren wir nicht etwa auf einer Brücke. Nein – wir fahren einfach hindurch, schließlich will der Allradbus auch mal gefordert werden. Wir lassen die Schönheit der Region um das Cape Tribulation mit seinen Baumriesen und Mangroven auf uns wirken. Hier trifft der Regenwald unmittelbar auf das Riff. Nach der Passage mit der Autofähre über den Daintree River, steigen wir um in ein Boot. Und mit etwas Glück können wir während der Fahrt auf dem Fluss Salzwasserkrokodile sehen. Die riesigen Reptilien gibt es nur im Norden Australiens – zum Glück! Von Port Douglas aus geht es nun an der Korallenküste zurück nach Palm Cove. Der Strand wartet noch einmal auf uns, und sei es auch nur für einen kurzen Abendspaziergang. F/M/-

Das Hotel Grand Chancellor Palm Cove ist erneut unsere Unterkunft.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 Stunden.

15. Tag: Cairns oder Palm Cove

Nach so vielen aufregenden Abenteuern haben wir uns mal eine Verschnaufpause verdient. Und was wäre dafür geeigneter als der schöne Strand von Palm Cove? Auf die Unternehmungslustigen wartet um 10 Uhr der Bus am Hotel der uns nach Cairns zur Esplanade bringt. Von hier aus ist es nur ein Katzensprung bis zum Markt. Hier finden wir garantiert das eine oder andere schöne Mitbringsel für zu Hause. Um 17 Uhr steht Ihr Bus für die Rückfahrt nach Palm Cove bereit. Wer länger in Cairns bleiben möchte, kann mit dem Linienbus zurückfahren oder ein Taxi nehmen (beides gegen Gebühr). F/-/

Das Hotel Grand Chancellor Palm Cove ist erneut unsere Unterkunft.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

16. Tag: See ya! Rückflug nach Deutschland

Die letzten zwei Wochen sind im Nu vergangen und es heißt schon Abschied nehmen von Down Under. Am Vormittag werden wir im Hotel abgeholt und zum Flughafen von Cairns gebracht. F/-/

17. Tag: Willkommen zu Hause!

Die genannten Hotels sind vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte einmal eines dieser Hotels nicht verfügbar sein, übernachten wir in einer gleichwertigen Alternative.

, (0x Frühstück / 0x Mittagessen / 0x Abendessen)



Enthaltene Leistungen :

- Flughafentransfers
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 14 Übernachtungen in Hotels, Resorts und Lodges sowie in einem Outback-Camp
- Täglich Frühstück, 4 x Mittagessen, 4 x Abendessen
- Fahrt im Motorkatamaran durch den Hafen von Sydney
- Schnorchelausflug im Great Barrier Reef
- Seilbahnfahrt in Kuranda
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 410 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsche sprechende einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen :

- Einzelzimmerzuschlag: 1.800,- €
- internationale Flüge sowie Flüge innerhalb Australiens (über uns Buchbar) Flüge ab Frankfurt oder Düsseldorf inkl. Inlandsflüge ab 1.800,- € p. P.
- Inlandsflüge mit Qantas von Sydney nach Alice Springs und von Ayers Rock nach Cairns: ab 800 €
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben

Teilnehmer/innen

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 12